

Pressemitteilung

Selbstentscheider deutlich risikobereiter Risikoneigung von Privatanlegern sehr unterschiedlich

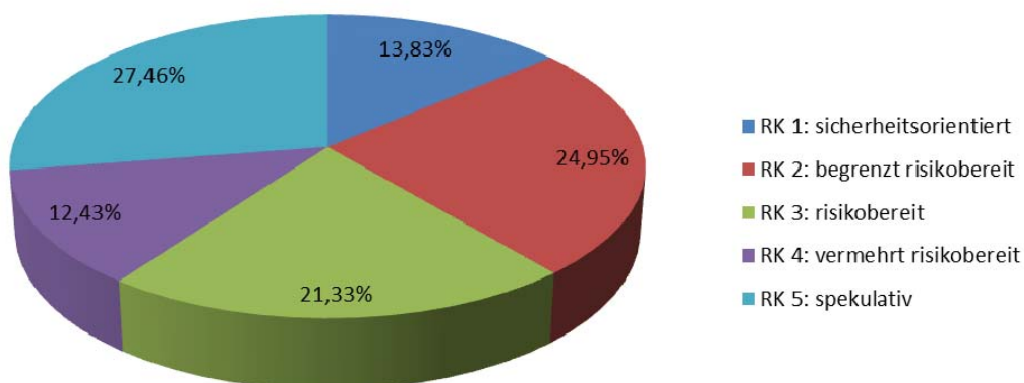
Frankfurt a.M., 20. März 2013

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) hat Privatanleger im März in einer aktuellen Online-Umfrage zu ihrer Risikoneigung beim Zertifikatekauf befragt. Dabei sollten sich die Teilnehmer einer von fünf Risikoklassen zuordnen, die von sicherheitsorientiert bis spekulativ reichen. Während sich mit 39 Prozent deutlich mehr als ein Drittel der Befragten entweder als sicherheitsorientiert oder begrenzt risikobereit einstufen, zeigen 21 Prozent eine mittlere Risikobereitschaft. 12 Prozent sind vermehrt risikobereit und 27 Prozent gehen sogar die Risiken einer spekulativen Anlage ein. An der Umfrage, die gemeinsam mit sieben großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 3.999 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren. Beratungskunden gehen hingegen in der Regel auf Nummer sicher. So sind 70 Prozent des Marktvolumens in Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz investiert.

„Zertifikate kommen für Anleger jeder Risikoneigung in Frage. So stellen Kapitalschutz-Zertifikate oder Strukturierte Anleihen mit 100-prozentigem Kapitalschutz eine eher konservative Anlageform dar. Bei den Hebelprodukten allerdings stehen den ausgesprochen hohen Gewinnchancen auch ausgesprochen hohe Risiken gegenüber. Damit sind sie nur für sehr risikobereite Anleger geeignet. So bieten sich für risikoaverse Anleger Lösungen mit Kapitalschutz an, während stark renditeorientierte Anleger in Produkte mit Hebeleffekt investieren können“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Welche Risikopräferenz haben Sie beim Kauf eines Zertifikats?

Welcher der fünf folgenden Risikoklassen (RK) würden Sie sich persönlich zuordnen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.999 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, wiesneth@derivateverband.de